



Toter, besonderer Rotmilan © A. Godino

NEWSLETTER

November/Dezember 2021

LIFE EUROKITE

(LIFE18 NAT/AT/000048)



"Zugvögel wie der Rotmilan kennen bekanntlich keine Grenzen und überfliegen jedes Jahr zahlreiche Länder. Das Komitee gegen den Vogelmord (CABS) unterstützt LIFE EUROKITE, weil das Projekt mit seinem internationalen Ansatz den gesamten Jahreslebensraum dieser Art abdeckt und dabei hilft, den Einfluss von illegalen Nachstellungen, Kollisionen und anderen Verlustursachen auf europäischer Ebene besser zu verstehen. Als auf die Bekämpfung von Wilderei spezialisierter Verband arbeiten wir mit LIFE EUROKITE bei der Erfassung und Aufklärung von illegalen Vergiftungen und anderen Verfolgungsmethoden zusammen.,,



Dipl.-Biol. Axel Hirschfeld
Leiter Bereich Artenschutz beim
Komitee gegen den Vogelmord -
Deutschland





LIFE EUROKITE Online-Workshop “Überblick der Wildtierversgiftungen in ganz Europa”

Am 11. November 2021 fand im Rahmen des LIFE EUROKITE Projektes (LIFE18 NAT/AT/000048) ein internationaler Workshop „Überblick der Wildtierversiftungen in ganz Europa“ statt.

Das LIFE EUROKITE Projekt ist ein grenzüberschreitendes und EU-weites Projekt zum Schutz des Rotmilans (*Milvus milvus*), bei dem die von Menschen verursachte Sterblichkeit nachhaltig reduziert werden soll. Der Rotmilan brütet nahezu ausschließlich in Europa und ist u. a. durch illegale Verfolgung gefährdet. Innerhalb von LIFE EUROKITE wird den anthropogenen Ursachen für Mortalität mithilfe von Telemetrie auf den Grund gegangen und daran gearbeitet, diese in Zukunft zu reduzieren.

Aus diesem Grund wurde auch der internationale Workshop organisiert, an dem 94 Personen aus 13 verschiedenen Ländern und rund 40 verschiedenen Organisationen und Projekten teilgenommen haben. Eröffnet wurde der Workshop von Werner Falb-Meixner, dem Obmann der Mitteleuropäischen Gesellschaft zur Erhaltung der Greifvögel (MEGEG) und den EU-Abgeordneten Thomas Waitz (Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz) und Michal Wiezik (Fraktion der Europäischen Volkspartei – Christdemokraten).

Projekt-Koordinatoren, Manager und Mitarbeiter von unterschiedlichen EU LIFE Projekten, Organisationen und Institutionen haben ihre Erfahrungen und ihre Ergebnisse in Hinsicht auf illegale Vergiftung geteilt.

Zusammen mit den anwesenden Experten wurden wichtige Fragen zum Thema illegaler Vergiftung diskutiert und versucht Lösungen zu finden. Außerdem wurde festgelegt, welche Schritte als nächstes angegangen werden müssen, um einen weiteren Fortschritt gegen illegale Vergiftung zu schaffen.

Schockierend sind die ersten Ergebnisse des LIFE EUROKITE Projektes. So starben von 426 besenderten Rotmilanen, von denen die Todesursache bekannt ist, fast 20 % an illegaler Vergiftung. Betroffen davon sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits 13 Länder. Davon betroffen ist nicht nur Südeuropa, sondern insbesondere auch Österreich, die Slowakei und Tschechien. Erste Erfolge bei der Ermittlung der Täter durch die Polizei gibt es bereits.

Essenziell für einen erfolgreichen Kampf gegen illegale Vergiftung von Tieren ist nicht nur die Zusammenarbeit zwischen NGOs (Nicht-Regierungs-Organisationen), Politik und Polizei, sondern auch das steigende Bewusstsein der Bevölkerung, dass es sich dabei um Straftaten handelt, und dass durch illegale Vergiftung nicht nur den Wildtieren und der Umwelt Schaden zugefügt wird, sondern auch eine Gefahr für den Menschen und deren Haustiere besteht.

Mehr Informationen über das LIFE EUROKITE Projekt und die Ergebnisse des Workshops finden Sie auf unserer Webseite: www.life-eurokite.eu



“LIFE EUROKITE Winterzählung an 267 ausgewählten und regelmäßig gezählten Rotmilan-Schlafplätzen in ganz Europa”

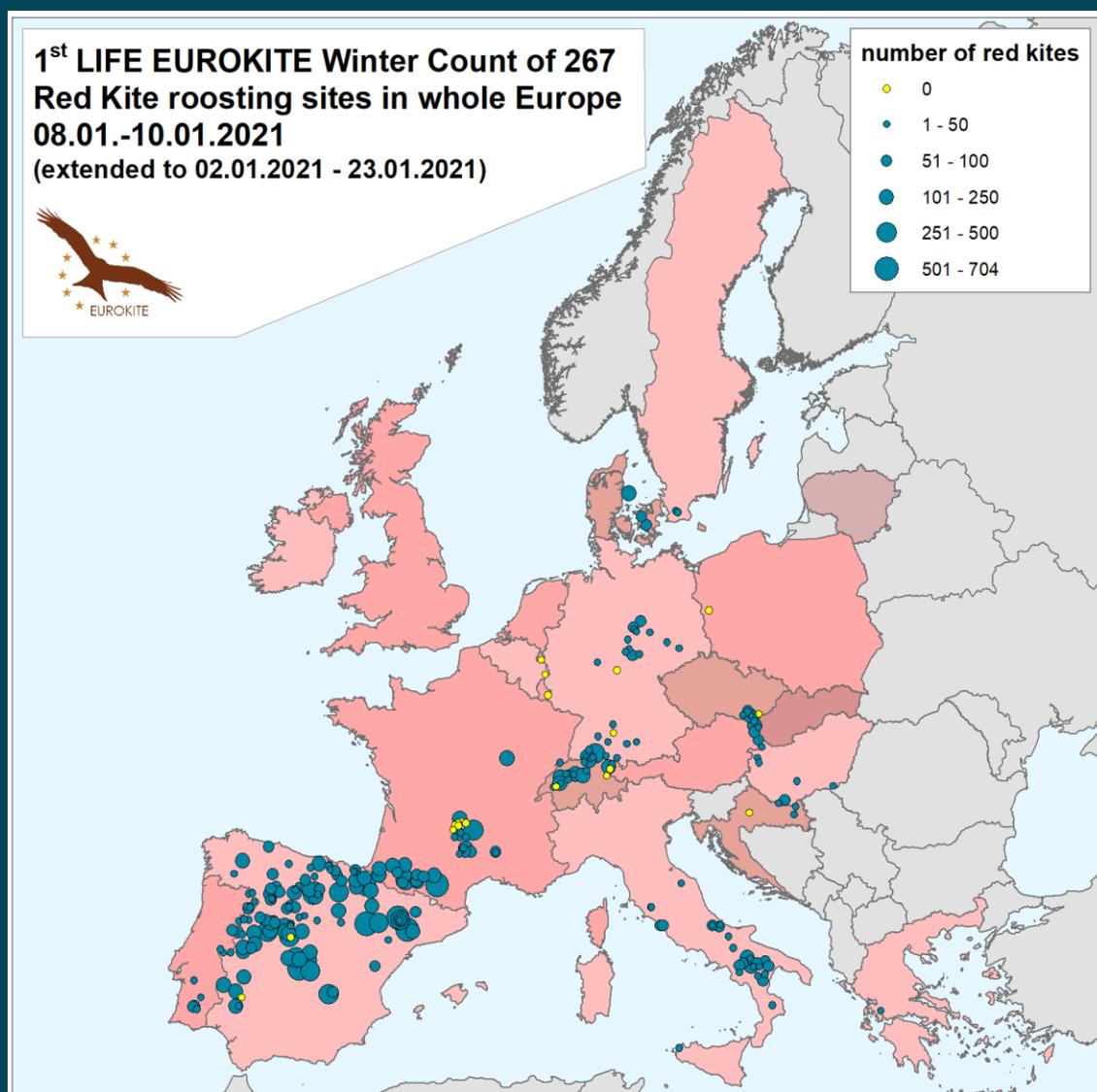
Im Rahmen des LIFE EUROKITE Projektes möchten wir einen Blick auf die Populationsentwicklung in der Europäischen Union werfen. Die LIFE EUROKITE Winterzählung der Rotmilan-Schlafplätze in ganz Europa findet immer am selben Wochenende wie die meisten nationalen Zählungen, welche bereits in vielen Ländern etabliert sind, statt. Innerhalb der LIFE EUROKITE Winterzählung wollen wir sicherstellen, dass bis 2027 jedes Jahr die gleichen Plätze gezählt werden. Insgesamt sind 21 Länder an der Zählung beteiligt: Österreich (AT), Belgien (BE), Kroatien (HR) , Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Frankreich (FR), Deutschland (DE), Griechenland (EL), Vereinigtes Königreich (UK), Republik Irland (IE) Ungarn (HU), Italien (IT), Litauen (LT) Luxemburg (LU), Niederlande (NE), Polen (PL), Portugal (PT), Slowakei (SK), Spanien (ES), Schweden (SE) und die Schweiz (CH). Die LIFE EUROKITE Winterzählung der Rotmilan-Schlafplätze in ganz Europa sollte nicht als Wettbewerb zu den nationalen Zählungen angesehen werden. Seit vielen Jahren koordiniert LPO (Ligue pour la Protection des Oiseaux, BirdLife Partner) die Winterzählungen in ganz Europa und ist als Partner des LIFE EUROKITE Projektes in die LIFE EUROKITE Winterzählung involviert. Das Ziel der Winterzählung ist es, einen Trend der Rotmilanpopulation zu erhalten.



Im Jahr 2021 konnten an den insgesamt 267 Schlafplätzen bis zu 23.050 Rotmilane und 45 Schwarzmilane gezählt werden.

Wir sind bereits gespannt, wie viele Rotmilane im der nächsten LIFE EUROKITE Winterzählung im Januar 2022 (07. – 09.01.2022) beobachtet werden können.

Bereits jetzt wollen wir uns bei den über 200 freiwilligen Helfern in den verschiedenen Ländern bedanken und freuen uns auf die nächsten Jahre der Zusammenarbeit.



Anzahl der Rotmilane pro Schlafplatz während der "LIFE EUROKITE Winterzählung an 267 ausgewählten und regelmäßig gezählten Rotmilan-Schlafplätzen in ganz Europa" im Januar 2021

Intervall des Newsletters

Künftig wird der LIFE EUROKITE Newsletter nicht wie sonst monatlich erscheinen, sondern nur noch alle 2 Monate. Durch diese Umstellung erhalten Sie alle Informationen rund um das Projekt gesammelt auf einem Blick in unserem Newsletter.

Alle aktuellen Geschehnisse können Sie auch auf unserer Homepage oder den sozialen Medien verfolgen.

Die nächste Zustellung des LIFE EUROKITE Newsletter erfolgt somit im Februar 2022.





© Adrian Aebischer

Das LIFE EUROKITE Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie schon mal eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

Wir hoffen, das Sie trotz dieser schweren Zeiten im Kreise Ihrer Liebsten sein können.

Bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr und auf die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Unterstützern.

Das LIFE EUROKITE-Team





Besuchen Sie uns
auch auf

www.life-eurokite.eu



Großtrappe Otis tarda - Rotmilan Milvus milvus
und Co



life_eurokite



EUROKITE @life_eurokite



LIFE EUROKITE



Kontaktpersonen



Werner Falb-Meixner

Obmann der Mitteleuropäische Gesellschaft zur
Erhaltung der Greifvögel (MEGEG)

Werner.Falb-Meixner@Raptorprotection.eu



Dr. Hans Peter Kollar

Stellvertretender Obmann der Mitteleuropäische
Gesellschaft zur Erhaltung der Greifvögel (MEGEG)

Office@Dr-Kollar.at



Mag. Dr. Rainer Raab

LIFE EUROKITE
Technischer Manager

Rainer.Raab@TB Raab.at



DI Andreas Gärtner

LIFE EUROKITE –
Projektadministrator

Andreas.Gaertner@TB Raab.at



Hannah Böing, MSc

LIFE EUROKITE
Öffentlichkeitsarbeit

Hannah.Boeing@TB Raab.at



Manuela Löwold

1. Vorsitzende der Mitteleuropäische Gesellschaft
zur Erhaltung der Greifvögel (MEGEG Deutschland)

Manuela.Loewold@MEGEG.de



Projekt Koordination



Das TB Raab wurde nach einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung mit der Umsetzung des Projekts LIFE EUROKITE beauftragt.



Projekt Partner



AGIR pour la BIODIVERSITÉ



netz BURGENLAND STROM



Kofinanzierung

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable
Administration de l'environnement



Kooperationen



CAnMove
CENTRE FOR ANIMAL MOVEMENT RESEARCH



Dieses Projekt wird kofinanziert vom LIFE Natur Programm der Europäischen Union

